

Selbstverpflichtung der Kanuverleiher an den

Präambel

Die Wasserwanderstrecken durch den Müritz-Nationalpark (Alte Fahrt und Obere Havel) sind von einmaliger landschaftlicher Schönheit. Deswegen und aufgrund der Vielzahl von seltenen Tier- und Pflanzenarten erhielten diese Naturräume einen besonderen Schutz.

Mit nachfolgender Selbstverpflichtung, die einen umweltgerechten Kanutourismus fördert, tragen die Kanuverleiher an den Wasserwanderstrecken im Müritz-Nationalpark dazu bei, den einmaligen Natur- und Landschaftsraum zu erhalten. Gleichzeitig erzielen diese regionalen Unternehmen hiermit ein Qualitätsniveau, welches sie von auswärtigen Kanuanbietern positiv abhebt.

1. Damit sich Wasserwanderer im Müritz-Nationalpark richtig verhalten, müssen sie über die Verhaltensregeln im Nationalpark Bescheid wissen.

2. Fehlverhalten in der Natur entsteht oftmals dadurch, dass Kanus durch ungeübte Wasserwanderer nicht richtig beherrscht werden. Daher ist bei Anfängern vor Fahrtbeginn eine Einweisung in die Paddeltechnik erforderlich, um Gäste richtig mit dem Boot vertraut zu machen.

3. Schwarzcampen in der Natur ist kein Kavaliersdelikt!

Oftmals schätzen Wasserwanderer ihre Route und ihr tägliches Leistungsvermögen falsch ein oder ihnen sind Übernachtungsmöglichkeiten nicht ausreichend bekannt. Daher ist bei mehrtägigen Touren mit Wasserwanderern eine Vorbesprechung der Route notwendig, in der auf Übernachtungsmöglichkeiten hingewiesen wird.

4. Müll hat in der Natur nichts zu suchen!

Mit dem Verkaufsangebot meines Unternehmens wird zur Müllvermeidung der Wasserwanderer beigetragen, in dem (vor allem bei Getränken) bevorzugt Mehrwegverpackungen angeboten werden. Für Einwegverpackungen und anderen Müll der Kunden werden Abfallbehälter zur Verfügung gestellt.

5. Natur- und Landschaftserleben ist kaum noch möglich, wenn eine zu große Bootsgruppe unterwegs ist. Mit wachsender Gruppengröße steigt der Lärmpegel, wodurch Tiere selbst in größerer Entfernung aufgeschreckt werden können.

Daher ist der Bootsverleih an Gruppen so weit einzugrenzen, dass nur maximal 8 Boote unterwegs sind. Bei einer größeren Personenanzahl sind zwei Gruppen zu bilden, die zeitlich versetzt voneinander starten.

Wasserwanderstecken im Müritz-Nationalpark

6. Die von meinen Gästen gemieteten Boote sind die Visitenkarte des Unternehmens.

Deswegen sind die Boote mit dem Gewerbenamen deutlich gekennzeichnet und numeriert. Falls erforderlich, können hiermit die Mieter der Boote ermittelt werden.

7. Die weitere umweltverträgliche Nutzung der Wasserwanderstrecken im Müritz-Nationalpark lebt von der Kooperation aller beteiligten Partner. Fortschritte lassen sich nur gemeinsam erzielen.

Der gebildete Arbeitskreis zum Wasserwandern im Müritz-Nationalpark ist ein geeignetes Forum, um Informationen zwischen Nationalparkamt und Kanuvermietern auszutauschen und Verbesserungen bei den Wasserwanderstrecken zu erreichen. Vor Ort besteht ein regelmäßiger Kontakt mit den Mitarbeitern des Nationalparkdienstes, um beispielsweise Verstöße direkt weiterleiten zu können.

Die o.g. genannten Verpflichtungen tragen im hohen Maß zur Qualitätssicherung des touristischen Angebots an den Wasserwanderstrecken bei.

Die Nichteinhaltung der Verpflichtungen kann den Ausschluss der mit der Selbstverpflichtung verbundenen Marketingleistungen zur Folge haben.



Bootsvermietung Hecht



Campingplatz Hexenwäldchen



Campingplatz Naturfreund

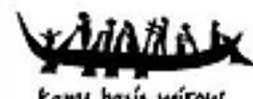


Haveltourist GmbH & Co KG



Kanustation Granzow

MüritzKanu



Kanubasis Mirow



Kanu-Camp Zahren



Kormoran Kanutouring



Töpferhof Steuer



Wassersportverein Einheit Neustrelitz e.V.

Kanumühle